+++ PRESSEMITTEILUNG DER STADT BALINGEN +++

Stadtwerke Balingen passen Energiepreise an und vereinfachen Tarifstruktur

Zum 1. Januar 2027 ändern sich die Preise in ausgewählten Strom- und Gastarifen. Gleichzeitig beginnen die Stadtwerke Balingen mit einer ersten Vereinfachung ihrer Tarifstruktur. Die Anpassungen sichern die zuverlässige unabhängige Energieversorgung und ermöglichen es den Stadtwerken, weiterhin Verantwortung für Infrastruktur und Lebensqualität in Balingen zu übernehmen.

Zum 1. Januar 2027 passen die Stadtwerke Balingen die Preise in ausgewählten Strom- und Gastarifen an – abhängig vom jeweiligen Tarif und vom Verbrauch. Im Gastarif Biogas +10 beispielsweise steigt der Arbeitspreis um 2,36 Cent brutto je Kilowattstunde. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden bedeutet das jährliche Mehrkosten von rund 471 Euro. Im Stromtarif PrivatStrom steigt der Arbeitspreis um 4,83 Cent brutto je Kilowattstunde; bei einem Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden entspricht das einer jährlichen Mehrbelastung von rund 193 Euro. Der Grundpreis bleibt jeweils unverändert.

Gestiegene Kosten und angespannte Energiemärkte beeinflussen die Preisentwicklung

Die Energiepreise setzen sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen – zu nennen sind vor allem die Kosten für die Energiebeschaffung, die Nutzung der Strom- und Gasnetze sowie staatlich veranlasste Umlagen und Abgaben –, und auch wenn

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2 • 72336 Balingen
07433 170 213 • pressestelle@balingen.de • https://www.balingen.de

einzelne Preisbestandteile leicht gesenkt wurden, konnte das die Kostensteigerungen in den anderen Bereichen nicht ausgleichen.

Was Strom und Gas kosten, hängt außerdem davon ab, wie sich die internationalen Energiemärkte entwickeln. Die Lage im Nahen Osten und die damit verbundenen Einschränkungen bei den weltweiten Gaslieferungen haben die europäischen Großhandelspreise für Erdgas deutlich steigen lassen, dazu kommen niedrige Gasspeicherstände und der internationale Wettbewerb um Flüssigerdgas (LNG). Da Erdgas auch bei der Stromerzeugung eine wichtige Rolle spielt, wirkt sich das teilweise auf den Strommarkt aus. Zusätzlich steigen zum Jahreswechsel einige staatlich veranlasste Umlagen im Strombereich. Die Summe aus Offshore-Netzumlage, Aufschlag für besondere Netznutzung und KWKG-Umlage erhöht sich gegenüber 2026 um rund 23 Prozent und ist durch die Stadtwerke Balingen nicht zu beeinflussen.

Diese Entwicklungen stellen Energieversorger branchenweit vor veränderte Beschaffungsbedingungen und steigende Kosten, und sie beeinflussen auch die Tarifkalkulation der Stadtwerke Balingen. „Die Entwicklungen an den Energiemärkten zeigen, wie sehr unsere Energieversorgung auch von internationalen Rahmenbedingungen beeinflusst wird“, sagt dazu Werkleiter Markus Streich. „Wir können diese Entwicklungen nicht steuern, aber wir können verantwortungsvoll damit umgehen: mit einer verlässlichen Versorgung, einer nachvollziehbaren Preisgestaltung und dem Blick auf die Menschen und Unternehmen hier in Balingen. Als kommunaler Versorger tragen wir Verantwortung für beides – die Versorgung und die Zukunft unserer Stadt.“

Tarife werden schrittweise übersichtlicher

Neben den Preisanpassungen gehen die Stadtwerke die Vereinfachung ihrer Tarifstruktur an. Zum Jahreswechsel werden dafür weniger nachgefragte Sondertarife zusammengeführt. Das betrifft etwa die für Neukunden schon längere Zeit nicht mehr verfügbare Tarife für Speicherheizungen und Wärmepumpen, die künftig in einem

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2 • 72336 Balingen
07433 170 213 • pressestelle@balingen.de • https://www.balingen.de

gemeinsamen Wärmestromtarif gebündelt werden. Zusammengeführt werden vorerst nur ausgewählte Tarife, weitere Vereinfachungen sind für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Die betroffenen Kundinnen und Kunden werden darüber separat informiert.

Mehr als Energie: Stadtwerke gestalten Balingen mit

Als kommunaler Versorger kümmern sich die Stadtwerke Balingen nicht nur um die Energieversorgung, sie übernehmen auch Verantwortung für das gesellschaftliche Leben in der Stadt, indem sie etwa Vereine und Veranstaltungen wie das Kulturfestival unterstützen. Mit dem Eyachbad und dem Lochenbad betreiben sie zwei Hallenbäder, die Freizeit-, Schul- und Vereinssport ermöglichen. Die Eyachsauna bietet einen Ort für Erholung und Regeneration. Die Bäder sind allerdings ein Zuschussgeschäft, das über die Einnahmen aus der Energieversorgung mitfinanziert werden muss.

Informationen zu den Preisänderungen

Alle von einer Preisänderung betroffenen Kundinnen und Kunden erhalten rechtzeitig ein Schreiben mit den für sie geltenden Preisen und den konkreten Auswirkungen sowie Informationen über ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten. Die neuen Preise der Grundversorgung werden zusätzlich öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Informationen und Preisübersichten gibt es auf der Website der Stadtwerke unter „Aktuelles“. Bei Fragen – auch zu den neuen Preisen, zum eigenen Vertrag oder zu Tarifalternativen – ist der Kundenservice telefonisch unter 07433 9989-555, per E-Mail an kundenservice@stadtwerke.balingen.de und persönlich im Kundenzentrum am Alten Markt 1 erreichbar.

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2
72336 Balingen

Tel.: 07433 170213
E-Mail: dennis.schmidt@balingen.de